

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	605
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	620
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	681
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	703
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	711
6. Landesgeschichte	722
7. Kultur- und Geistesgeschichte	752

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 605.	2. Wissenschaftsgeschichte S. 618.	3. Allgemeine Nachschlagewerke S. 619.
--	------------------------------------	--

Heinrich Appelt, Kaisertum, Königtum, Landesherrschaft. Gesammelte Studien zur mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, hg. von Othmar Hageneder und Herwig Weigl (Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung Ergänzungsband 28) Wien 1988, Böhlau Verlag, 398 S., DM 136. – In diesem Band werden neun Studien des Wiener Diplomaten zu Fragen um Friedrich Barbarossa sowie sechzehn weitere über die (vornehmlich hoch- und spätm.) Landesgeschichte Schlesiens und der Territorien im Südosten des alten Reiches publiziert. Im Zeitalter des anastatischen Nachdrucks seien Verlag und Hg. ausdrücklich dafür gelobt, daß sämtliche Aufsätze neu gesetzt (mit Kennzeichnung der ursprünglichen Paginierung) und mit aktuellen Zusätzen des Vf. versehen sind; Register erschließen nicht nur Namen, sondern auch Sachen, zitierte Autoren und zitierte Diplome. Im einzelnen handelt es sich um folgende Aufsätze: Die Kaiseridee Friedrich Barbarossas (S. 11–39) (1967; vgl. DA 24, 275). – Böhmisches Königswürde und staufisches Kaisertum (S. 40–60) (1972; vgl. DA 30, 537). – Friedrich Barbarossa und das Römische Recht (S. 61–80) (1962). – Kaiserurkunde und Fürstensenzenz unter Friedrich Barbarossa (S. 81–96) (1963). – Heinrich der Löwe und die Wahl Friedrich Barbarossas (S. 97–108) (1973; vgl. DA 31, 571). – Kaiserin Beatrix und das Erbe der Grafen von Burgund (S. 109–120) (1983; vgl. DA 41, 566). – Friedrich Barbarossa und die italienischen Kommunen (S. 121–136) (1964). – Das